

Kurzangaben zum Buch



Helen Bieri Thomson
Château de Prangins

Titel:	Château de Prangins
Preis:	CHF 15.00
Abbildungen:	68
Seitenzahl:	60
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autorin:	Helen Bieri Thomson
Artikelnummer:	SKF-973-74 D / F
Sprachen:	Deutsch / Französisch
Erscheinungsdatum:	05.12.2015
ISBN: Deutsch	978-3-03797-222-9
ISBN: Französisch	978-3-03797-221-2
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Dieser Kunstführer wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalmuseum – Château de Prangins – realisiert.

Autorin:

Helen Bieri Thomson, studierte Kunsthistorikerin, arbeitet seit 2005 als Kuratorin im Schweizerischen Nationalmuseum – Château de Prangins. Sie leitete derzeit das Wiederherstellungsprojekt der Prunkräume des 18. Jahrhunderts. Heute ist sie für die Papiertapetensammlung des Schweizerischen Nationalmuseums verantwortlich.

Zum Inhalt:

Das Château de Prangins, Westschweizer Sitz des Schweizerischen Nationalmuseums, ist mit seinem Gemüsegarten nach alter Art das grösste Gebäude des 18. Jahrhunderts, das in der Schweiz öffentlich zugänglich ist. In den 1730er-Jahren als Sitz einer Baronie errichtet, blickt es auf eine reiche Geschichte zurück, in der es insbesondere als Wohnstätte für Voltaire und Joseph Bonaparte diente. Im Laufe der zahlreichen Besitzerwechsel während des 19. und 20. Jahrhunderts war es luxuriöser Privatwohnsitz, Internat und Museum. Der vorliegende Führer präsentiert die wechselvolle Geschichte dieses aussergewöhnlichen Bauwerkes.